

Büro des Bürgermeisters  
Eingel. am - 4. März 2022  
Fol.Nr. 30500M:50

Wels, am 4. März 2022

## **DRINGLICHKEITSANTRAG**

gemäß § 18 Absatz 5 StW. 1992 iVm § 7 GOGR

**Die SPÖ sowie die Grüne Gemeinderatsfraktion als auch die NEOS stellen gemäß § 7 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:**

### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

1. „Diesem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen.“
2. „Der Magistrat der Stadt Wels, vertreten durch Bürgermeister Dr. Rabl, wird aufgefordert kurzfristig einen Plan für die Aufnahme und Betreuung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen aufzustellen. Durch einen dezidierten Projektleiter und ein Krisenteam soll die Stadt Wels in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Rotes Kreuz, Bundesheer, Zivilgesellschaft etc.) bestmöglich auf die Aufnahme einer großen Anzahl von Flüchtlingen vorbereitet werden. So könnten zum Beispiel derzeit nicht genützte Messehallen in Aufnahmezentren umgewandelt werden.“

### **Begründung:**

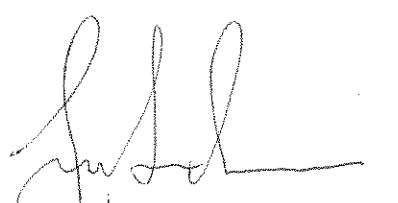
Durch den Einmarsch von Russland in der Ukraine kommt es zu großen Fluchtbewegungen. Derzeit haben bereits mehr als 1 Million Ukrainer das Land in Richtung Westen verlassen. Die UNHCR rechnet mit bis zu 4 Mio. Flüchtlingen (10 % der Bevölkerung der Ukraine).


In ganz Österreich bereitet man sich darauf vor geflüchtete Menschen bestmöglich aufzunehmen. Auch Wels sollte rechtzeitig dementsprechende Vorbereitungen treffen.

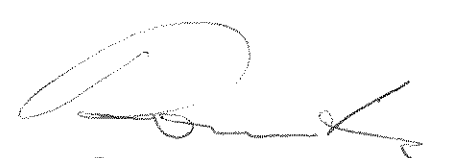
Berichterstatter:

GR. Markus Hufnagl

Für die SP-, Grüne-GR-Fraktionen sowie die NEOS:

  
HUFNAGL, NEOS

  
(Glanzert)  
Gloriosa Marie Umlauf  
(UMLAUF)

  
RAMMERSTORFER  
GRÜNE

Beschluss des Gemeinderatss

- 7. März 2022

vom.....

Antrag

~~angenommen~~ mit Stimmenmehrheit  
~~angenommen~~ - abgelehnt - zurückgestellt

Der Vorsitzende:



DRINGLICHKEIT  
WURDE NICHT  
ZUERKANNT !

24

17 JA (SPO, ÖVP,  
GRÜNE, NEOS)

18 NEIN (FPÖ, NEOS)